



Über die Wintermonate haben wir die [ZX Pro](#) von [Magicshine Lights](#) getestet. In unserem Bericht findet ihr die wesentlichen Beobachtungen.



© Klaus Görden

Magicshine ZX Pro

Magicshine ZX Pro

Erster Eindruck

Die ZX Pro kommt in einer handlichen, geschickt gefalteten Verpackung bei mir an. Neben der Lampe finde ich unterschiedliche Teile zur Befestigung am Lenker, ein USB-C Ladekabel sowie eine gedruckte Bedienungsanleitung. Magicshine Lights bietet die Lampe aktuell für 76,00 € an, im Internet findet man sie für um die 60,00 €



ZX Pro Zubehör

Montage

Die ZX Pro wird mit einer Garmin kompatiblen Halterung geliefert. Das erlaubt mir die Montage im wahrsten Sinne des Wortes im Handumdrehen. Da ich an jedem meiner Räder eine Garminhalterung habe, muss ich die Lampe also nur in die Garmin-Bajonett-Halterung drehen, fertig. Klasse!

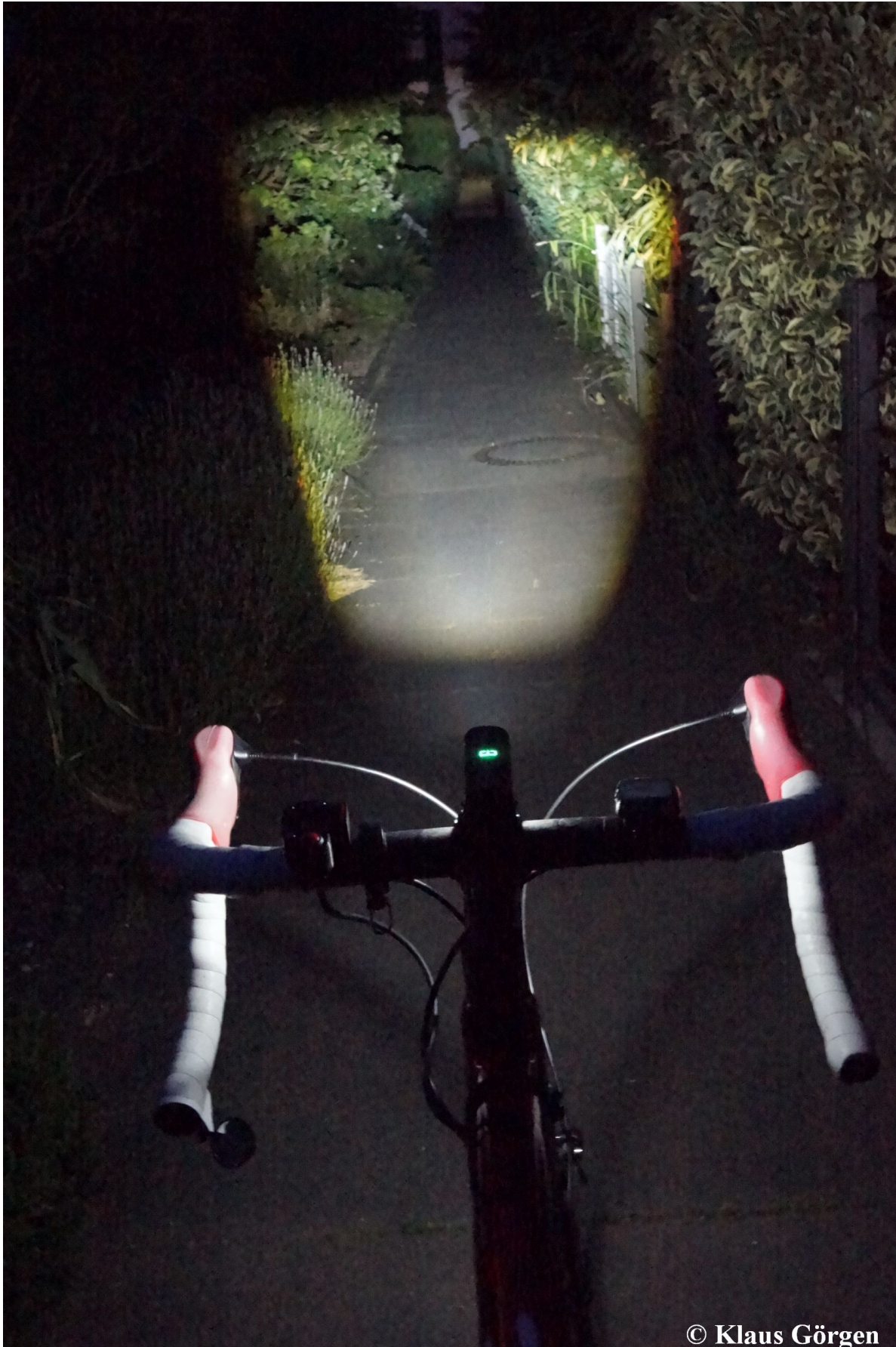


ZX Pro mit Halterung

Auch wenn man noch kein Garmin-Bajonett montiert hat, ist die mitgelieferte Halterung der ZX Pro schnell angebracht. Magicshine Lights liefert drei unterschiedlich lange Montagebänder mit, so dass sich die Halterung an jedem Lenkerquerschnitt montieren lässt.

Fahrttest Magicshine ZX Pro

Montiert wie gesagt im Handumdrehen habe ich die ZX Pro über die Wintermonate in dunklen Nächten auf unterschiedlichen Untergründen getestet. Die Lampe ist auch im Vergleich mit Lampen anderer namhafter Hersteller hell. Auch die Untergründe, die gelegentlich eine Herausforderung darstellen wie nasser Asphalt oder dunkle, geschotterte Waldwege hat die ZX Pro super ausgeleuchtet. Da die Halterung mit den Garmin Bajonetten kompatibel ist, konnte ich die ZX Pro auch ohne zusätzlichen Aufwand an unterschiedlichen Rädern testen



© Klaus Görnen



Magicshine ZX Pro

Fazit

Die Magicshine ZX Pro ist die hellste Lampe, die ich bisher am Rad hatte. Na ja, vielleicht abgesehen von der ZNEX OM2. Aber die hatte auch keine StVO-Zulassung.

Die Ausleuchtung der ZX Pro hat mich sowohl auf nassem Asphalt als auch im dunklen Wald auf Schotterwegen überzeugt. Das ist üblicherweise mein Härtest und den hat sie mit Bravour bestanden.

